

Als diesjährige Neuerscheinung

von

Friedrich Briese

erschien in meinem Verlage

Die Prinzessin von Grabow

Ein Bericht aus dem 18. Jahrhundert

Leinen RM 1.50

Eine mecklenburgische Prinzessin, die ins Licht der Politik tritt als Gemahlin des Preußenkönigs. Ein Liebesabenteuer mit dem Zaren wetterleuchtet über dies Leben, das einsam wieder ausklingt

*

Frühere Werke des Verfassers:

Der ewige Acker

Roman. Leinen RM 6.—

„Der ewige Acker, eins der gewaltigsten Bücher nicht nur der Gegenwart, sondern der deutschen Dichtung überhaupt...“ (Neue Literatur, Leipzig)

Sohn seiner Mutter

Geschichte eines Kindes. Leinen RM 4.—

Aus der Welt dieses Romans wachsen Mutter und Sohn auf, und in ihrem Schicksal zeigt sich, wie in der Familie das Schicksal des Menschen bestimmt ist

Winter

Roman. Leinen RM 4.20

„Dieses Buch ist mit seiner epischen Gewalt, Einfachheit und Schönheit der Sprache... eines der bedeutendsten Werke im neueren deutschen Schrifttum.“ (Leipziger Neueste Nachrichten)

Die letzte Garbe

Novellen. Leinen RM 1.50

Groß und hart, holzschnitthaft und doch von niederdeutschem Lebensgefühl erfüllt, klingt hier das Bekenntnis zum unzerstörbaren Volk auf

Das Korn rauscht

Dorfgeschichten. Leinen RM 2.85

Wie das ganze dichterische Werk Brieses, handeln auch diese Bauernnovellen vom mecklenburgischen Volk; sie sind mit nordischer Meisterschaft gestaltet

Tal der Armen

Erzählung. Leinen RM 3.—

„Wo schreibt in Deutschland diesem Dichter jemand Dinge nach, wie er sie etwa in der Überfahrt der beiden Frauen über den See ausspricht... Ein befreiender Reichtum an seelischer und dichterischer Kraft.“ (Deutsche Tageszeitung, Berlin)

[Z]

CARL SCHÜNEMANN · VERLAG · BREMEN

SOEBEN ERSCHEINT:

Werner Clet, Professor D., Erlangen.

Schrift und Bekenntnis. Einzeln RM —.65

10 Exempl. à RM —.62, 20 Exempl. à RM —.60

Bildet Heft 9 von „Theologia militans“.

10% Nachlaß bei Abnahme von Heft 1–5, 5% Nach-

laß bei Subscription auf die 1936/37 erscheinenden Hefte

Paul Althaus, Professor D., Erlangen.

Irrlehre im Druck.

Bildet Heft 10 von „Theologia militans“.

Der Brief des Paulus an die

Galater. Von Prof. D. Albrecht Deppe,

Leipzig. 1936. Etwa 150 S. etwa RM 5.—, geb. etwa

RM 7.—. Dieses Werk bildet Band IX von:

Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament

mit Text und Paraphrase bearbeitet von Prof. D. P. Althaus,

Kirchenrat D. H. Appel, Prof. D. D. Bauernfeind, Prof.

D. F. Büchsel, Oberkirchenrat D. W. Grundmann, † Prof.

D. W. Hadorn, Prof. D. Fr. Hauck, Prof. D. G. Kittel,

Prof. D. W. Michaelis, Prof. D. A. Deppe und Prof.

Lic. H. W. Schmidt.

Grundriß d. Evang. Dogmatik

Von Prof. D. Otto Kirn. 9. Aufl. von Semi-

narleiter Dr. H. Hofer. 1936. XII, 150 S. RM 4.50,

geb. RM 6.—

Grundriß der Theolog. Ethik

Von Prof. D. Otto Kirn. 7. Aufl. von Semi-

narleiter Dr. H. Hofer. 1936. Etwa 90 Seiten, etwa

RM 2.50, geb. RM 3.80

1. Korintherbrief von Philipp Bach-

mann. 4. Aufl. mit Nachträgen von Prof. D.

G. Stauffer, Bonn. 1936. VI, 514 S. RM 12.—,

geb. RM 14.—

Dieses Werk bildet Band VII von Zahn, Kommentar

zum Neuen Testament.

[Z]

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig